haufe akademie

Buchungsnummer
41212

Recht der Daten und Data Act in der Praxis

Rechtsgrundlagen für Daten aus IoT, Data Science und Künstlicher Intelligenz

Der Data Act, der im September 2025 in Kraft trat, ist ein Novum/Revolution. Er schafft erstmals in der EU einen umfassenden Rechtsrahmen für den Zugriff auf und die Nutzung von Daten, die Maschinen oder Nutzer:innen generiert haben. Einhergehend mit mehr Rechten für Nutzer:innen entsteht gleichzeitig ein neues Recht der Datenwirtschaft mit viel Potenzial für Start-ups und KMU. Dieses Seminar vermittelt praxisnah die zentralen Inhalte des Data Acts und zeigt auf, wie sich die neuen Vorgaben in Unternehmen konkret umsetzen lassen. Im Fokus stehen dabei unter anderem die Datengewinnung für KI-Anwendungen, die Vereinbarkeit mit bestehenden Datenschutzanforderungen sowie die Gestaltung vertraglicher Regelungen rund um geteilte Daten und Schnittstellen. Anhand von Beispielen aus Branchen wie Medizin, Forschung oder Landwirtschaft werden die Potenziale datenbasierter Geschäftsmodelle greifbar gemacht. Teilnehmende erhalten konkrete Handlungsempfehlungen, um Chancen des Data Acts strategisch zu nutzen und rechtliche Risiken frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden.

Inhalte

Weiterbildung nach KI-VO Art. 4 für den Nachweis von KI-Kompetenz

Überblick über die Ziele der Europäischen Datenstrategie für Wirtschaft und öffentliche Verwaltung

- Rechtliche und technische Grundlagen Künstlicher Intelligenz.
- Machine Learning sowie die Verarbeitung von Daten und Datengewinnung.
- Chancen und Risiken.
- Wertschöpfung durch Dateneinkauf und Datenaufbereitung.

Verfügbare Datenquellen & Datenbeschaffung

- Rechtsanspruch auf Daten und Rechtsgrundlagen für den Zugang zu öffentlichen Daten seitens der Wirtschaft.
- Informationsrechte, Akteneinsichtsrechte und Anforderungen für die öffentliche Verwaltung aus dem Data Governance Act, der PSI-Richtlinie für den öffentlichen Sektor, INSPIRE, dem neuen digitalen Baurecht im Baugesetzbuch, EU-Richtlinie über offene Daten im öffentlichen Sektor mit dem deutschen Datennutzungsgesetz – DNG.

Datennutzung

- Grundlagen der EU-Datenwirtschaft durch den Data Act in der Praxis, Überblick über den Data Act der VO (EU) 2023 /2854.
- Regulierung und Herausgabepflichten von Daten, die bei der Nutzung vernetzter Produkte oder verbundener Dienste entstehen (IoT) an Nutzer:innen und Dritte.
- Anforderungen an Hersteller vernetzter Produkte.
- Access by design.
- Rechte von Datenempfänger:innen und Dateninhaber:innen.
- Zugang zu Maschinendaten, die im Rahmen von IoT entstehen und Haftung für Daten.
- Verkauf der Daten an Dritte für Services.
- Anspruch auf Schnittstellen und Portabilität von Daten bei Cloud-Diensten.

Rechtliche Möglichkeiten und Grenzen der Datengewinnung

- Grundlagen des EU-Datenbankrechtes.
- Text- und Data Mining: Urheberrechtlicher Schutz von Datenbanken und deren Inhalten.
- Schutz strukturierter Forschungsdaten.
- Rechtliche Zulässigkeit des Auslesens von Datenbanken und des Trainings von KI mit Daten Dritter.
- Datenlizenzen.
- Wann ist das Training von KI mit welchen Daten erlaubt?
- Anwendung des Opt-out-Prinzips in der Praxis.
- Schutz vor Screen Scraping.

Anspruch auf Transfer und Interoperabilität von Daten, Wechsel von Dienstanbietern und Datenmitnahme, Datenexport

- Rechtsgrundlagen zum Transfer von Daten sowie der Interoperabilität von Datensätzen zu anderen Dienstleistern.

- Regelungsinhalte von Data Act, Digital Market Act (DMA), DSGVO und der EU-Richtlinie zu nicht-personenbezogenen Daten.

Risiken und verbotene Technologien Künstlicher Intelligenz
- Grundlagen der KI-Verordnung und Einsatz von KI in der Praxis.
- Einstufung von KI-Systemen nach Risikoklassen in der KI-Verordnung.
- Rechtsfolgen.
- Compliance Check für KI-Systeme.
- Einfluss des Digital Market Acts auf KI.
- Diskussion offener Rechtsfragen.

Risiken und Grenzen der Datengewinnung durch Datenschutzrecht und Geheimnisschutz
- Verbote der Datenübernahme und des Screen Scrapings nach DSGVO.
- Gesetze zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen und Urheberrecht.
- Grenzen des Auslesens von Daten zum Training der KI durch Datenschutz.
- Informations-/Transparenzpflichten.
- Privacy by Design und by Default.
- Nutzung personenbezogener Daten zum Anlernen, Training und Testen von KI und Grenzen der DSGVO und des AI Acts.
- AVV-Verträge.
- Neue Anforderungen für das Marketing bei Lettershop-Verfahren.

Digital Market Act (DMA)
- Anwendungsbereich.
- Anforderungen an große zentrale Plattformdienste und Torwächter nach DMA.
- Zugang zu Daten und Interoperabilität.

Datenvertragsrecht und Vertragsgestaltung bei datenbasierten Geschäftsmodellen
- Einkauf von Daten, Datenhandel, Datennutzungsverträge, Datenüberlassung, Kooperations- und Datentransferverträge für Daten zum Training von KI-Systemen.
- Regelungspunkte und Vertragsgestaltung: Überblick über Arten von Datenlizenzen.
- Inhalt von Datenverträgen: Nutzer:innen, Dateninhaber:innen, Datenempfänger:innen, Haftung für Datenqualität.
- Abgrenzung zu Lizenzverträgen für Software und Open Source.
- Creative Commons.
- Datenbanklizenzen.

Lernumgebung

In deiner Online-Lernumgebung findest du nach deiner Anmeldung nützliche Informationen, Downloads und Extra-Services zu dieser Qualifizierungsmaßnahme.

Dein Nutzen

- Verständnis der europäischen Datenstrategie und rechtlicher Rahmenbedingungen.
- Kenntnisse über Chancen und Risiken datenbasierter Geschäftsmodelle.
- Erlernen der Grundlagen von Datenverarbeitung, KI und Machine Learning.
- Einblick in die Vertragsgestaltung und Anwendung von Datenlizenzen.
- Fähigkeit, gesetzliche Anforderungen wie DSGVO und KI-Verordnung umzusetzen.
- Chancen der Datenwirtschaft.

Methoden

Vortrag mit PowerPoint-Präsentation, Diskussionen, Erfahrungsaustausch der Teilnehmer:innen untereinander, Übungen, Fallbeispiele, Musterklauseln und Checklisten, Arbeit in Arbeitsgruppen.

Teilnehmer:innenkreis

Das Seminar richtet sich an Anbieter:innen, Hersteller:innen und Nutzer:innen in den Bereichen KI, Data Mining, Machine Learning, Business Intelligence, Big Data und Nachhaltigkeit. Angesprochen sind außerdem Jurist:innen, Entwickler:innen, Unternehmensberater:innen, Forschende sowie Entscheidungsträger:innen in Unternehmen, Behörden und Verwaltungen. Das Grundlagenseminar ist sowohl für Neueinsteiger:innen als auch für Expert:innen geeignet, die sich mit den rechtlichen Anforderungen der Datenwirtschaft vertraut machen möchten.

Open Badges - Zeige auch digital, was du kannst.

Open Badges sind anerkannte, digitale Teilnahmezertifikate. Diese verifizierbaren Nachweise sind der aktuelle Standard für die Einbindung in Karrierenetzwerken wie z.B. LinkedIn.

Damit zeigst du digital, über welche Kompetenzen du verfügst.

Nach erfolgreichem Abschluss erhältst du von uns ein Open Badge.

Mehr erfahren kannst du unter:
https://www.haufe-akademie.de/seminare-lehrgaenge/trending-topics/open-badges



Referent:in



Vilma Niclas
Mich fasziniert es, juristische Laien für das IT-Recht zu begeistern. Ich liebe es, diesen die Türen zu diesem vermeintlich trockenen Wissen zu öffnen. Anhand vieler Beispiele aus meiner Beratungspraxis vermittle ich selbst schwierige juristische Inhalte anschaulich, verständlich und unterhaltsam. Als Journalistin werfe ich einen kritischen Blick auf Gesetze und Rechtsprechung.

Deine Vorteile im Überblick

Open Badges
Binde deinen digitalen Badge in die Karrierenetzwerke ein und zeige, was du kannst.

Alle Lernmaterialien auf einen Blick
In deiner App oder Online-Lernumgebung findest du nach deiner Anmeldung alle relevanten Infos, Services & Arbeitsunterlagen zu deiner Qualifizierung.

Details zur Weiterbildung

Seminar | Online

2 Tage

Starttermine

12.-13.04.2027
Live-Online
Durchführung
zoom

Modulzeiten
Montag, 12.04.2027
09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Dienstag, 13.04.2027
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Aktuelle Termine und weitere Informationen findest du unter www.haufe-akademie.de/41212

Teilnahmegebühr

€ 1.640,- zzgl. MwSt.
€ 1.951,60 inkl. MwSt.

Deine Anmeldemöglichkeiten

Online: www.haufe-akademie.de/41212
E-Mail: anmelden@haufe-akademie.de

Buche deine Weiterbildung einfach und schnell online. Gib sonst bitte unbedingt den Namen des Teilnehmenden und die vollständige Rechnungsanschrift mit Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse an.

In unserem Bereich Fragen & Antworten (FAQ) findest du alle Antworten auf die häufigsten Fragen rund um unsere Weiterbildungen:
https://www.haufe-akademie.de/faqs

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen findest du auch im Internet unter www.haufe-akademie.de/agb oder im Gesamtprogramm.
Die vollständigen Datenschutzbestimmungen findest du unter www.haufe-akademie.de/datenschutz.